

Seit Erscheinen meines letzten Newsletters konnte ich an den bisherigen Erfolgen anknüpfen. Ende Mai, ein Wochenende vor dem Start zur Schweizer Langstreckenserie, startete ich beim Marchtal Marathon in Deutschland. Im Sprint einer 5er Gruppe konnte ich mich durchsetzen und einen weiteren Sieg verbuchen.

Der Start in die IXS Serie fiel dann sprichwörtlich dem Regen zum Opfer. Sintflutartige Regenfälle verwandelten die Strecke rund um den Monte Generoso in eine reine Schlamm Schlacht. Super Beine reichen leider noch nicht zu einem tollen Resultat. In der letzten Abfahrt musste ich zu viel flicken und wurde so nur 10.

Bereits eine Woche später nahm ich beim zweiten Rennen (Estavayer – le - Lac) Revanche und wurde hinter Christoph Sauser 2! Damit übernahm ich auch das Leadertrikot der IXS Gesamtwertung.

Mein Liebling, der Ultra Black Forest, war ein Rennen der Extreme: Regen, Sturm, Hagel und Temperaturen um den Gefrierpunkt machten die Aufgabe nicht wirklich leichter. Ein 6. Rang im internationalen Feld war nicht schlecht, aber auch nicht überzeugend.

Einige Tage später ging ins Radsport verrückte Italien. Die Weltmeisterschaft stand vor der Tür und diese war für uns Fahrer einfach nur genial. Für Gänsehautfeeling sorgten die frenetischen Fans entlang der Strecke, leider war für mich nach einer genialen ersten Rennhälfte wegen Hitzekollaps (weit über 30 Grad) das Rennen vorbei.



Als Titelverteidiger hatten wir am Gigathlon natürlich grosse Ziele, trotzdem sollte der Spass nicht zu kurz kommen. Nach zwei intensiven Tagen gewannen wir Silber und durften uns glücklich schätzen in einem super Team zwei unvergessliche Tage erlebt zu haben.

Krankheitsbedingt musste ich auf das Dolomiti Superbike verzichten, so sollte der nächste Start beim Swiss Bike Masters erfolgen. Mit 16 Jahren startete ich bei diesem Klassiker das erste Mal. Garstige Bedingungen mit Schnee und Regen sorgten in diesem Jahr nicht für Sommergefühle, der 5. Rang (trotz Plattfuss) dafür für ein Hochgefühl.

Das Wetter meinte es auch eine Woche später, beim Pfronten Marathon, der zur Deutschen Serie zählt, nicht gut. Meine Beine und auch der Kopf waren noch müde und so resultierte nach 70 sehr steilen Kilometern der 5. Schlussrang.



Schlag auf Schlag geht's die nächsten Wochenenden weiter. Hier mein Rennplan:

14. August	IXS Eigerbike Grindelwald
20. August	UCI MTB Marathon Series Grand Raid
27. August	SM IXS Nationalpark
11. September	Schwarzwald Bike Marathon (De)
18. September	UCI MTB Marathon Series Adamello Bike (It)
25. September	IXS Ironbike Einsiedeln
2. Oktober	UCI MTB Marathon Series Ornans (Fr)

Bis bald und beste Grüsse

Euer Friedrich

Nicht vergessen: Ständig auf dem Laufenden bleibst du unter meiner von **Luminet.ch** erstellten Website: [www.fridi.ch](http://www.fridi.ch)

Folgende Sponsoren unterstützen mich, ich bin dir sehr dankbar, wenn auch du sie berücksichtigst, herzlichen Dank!

